

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 96. Donnerstag, den 6. April 1826.

## Altdeutsche Rechtlichkeit.

Von Sebald<sup>\*)</sup>.

An einem rauhen stürmischen Dezemberabend saß D. Luther beim frugalen Nachtmahl; da trat ein alter Mann, mit silberweißem Bart und Haupthaar, gehüllt in einen braunen Mantel, gestützt auf seinen knotigen Stab, keuchend ein, und ersuchte den hochwürdigen Herrn Doctor ängstlich um eine Unterredung.

Der menschenfreundliche Luther stand sogleich auf, führte den Greis in sein Studierzimmer, bot ihm einen Sessel, und forschte nach seinem Anliegen.

„Bitte nicht für ungut zu nehmen, daß ich Ew. Hochwürden noch so spät störe,“ begann der Alte mit zitternder Stimme, „aber mein Gewissen ist ein zu arger Mahner. Acht Stunden Weges hab' ich heut' in Wind und Schneegestöber zu Fuß gemacht, um eine Schuld abzutragen, die mir schwer auf der Seele liegt. Bin seit funfzig Jahren kurfürstlicher Schösser, Vater von acht Kindern, und hab' in frühern Jahren vielleicht manchen Groschen unnütz verschwendet. Die Besoldung wollte nicht mehr zureichen, ich Elender betrog deshalb meinen allergnädigsten Landes-

herrn nach und nach um 40 Gulden. — Unrecht Gut bringt keinen Segen; das Geld gieng fort, ein böses Fieber warf mich auf's Krankenlager; ich hatte nirgends Ruh', noch Raht, denn der innere Herzenszeuge schalt mich einen Dieb! — Da gelobte ich dem allbarmerherzigen Gott, wenn er mir die Gesundheit wieder schenke, Alles bei Heller und Pfennig zu ersetzen. Nach meiner Genesung traf ich die größten Einschränkungen in Leibesnothdurft und Nahrung; war auch so glücklich, durch anhaltenden Fleiß binnen drei Jahren die Summe wieder zu erschwingen. — Gestern Abend ward der letzte Gulden vollzählich gemacht; heut' früh um 5 Uhr trat ich heiter und wohlgemuthet meinen Weg an, und ersuche nun Ew. Hochwürden, solches Geld dem Herrn Kurfürsten von meinetwegen zu überbringen.“

Hiermit zog er einen schweren ledernen Beutel hervor, und schüttete die verschiedenen Münzsorten auf den Tisch.

Luther, hocherfreut über diese Rechtlichkeit, drückte ihm liebreich die Hand, versprach seine Bitte zu erfüllen, erkundigte sich aber auch zugleich nach des Greises Namen und Heimath.

„Erlaubt mir, hochwürdiger Herr, darüber zu schweigen,“ erwiderte der Schösser; — „ich habe Eöhne — es könnte ihnen doch wohl an ihrem Fortkommen hinder-

\*) Von demselben ist so eben in der Weggandschen Buchhandlung erschienen: Leipzigs Vorzeit, in acht historisch-romantischen Gemälden.



lich seyn, wenn der Landesherr erführe: ihr Vater war einst ein Schurke! — Schließt mich in Euer Gebet ein, frommer Herr Doctor, auf daß der liebe Gott mir armen Sünden gnädig sey — und lebt wohl!“ —

Da gab ihm Luther tief gerührt seinen Segen, und der alte Mann wankte fort.

Der Kurfürst freute sich sehr über seinen gewissenhaften Schöffer, und äußerte den Wunsch, diesen ehrlichen Greis näher kennen zu lernen.

„Gnädigster Herr,“ entgegnete Luther

bedenklich, „dies würde den armen Alten in große Unruhe versetzen.“ — — —

„Ihr habt recht; es sey fern von uns, ihn zu schrecken,“ lächelte der Kurfürst; „wir wollen nicht weiter nach seinem Namen und Wohnorte forschen — genug, er ist und bleibt ein Biedermann! — Das Geld, lieber Doctor,“ fügte er huldreich hinzu, „schenk ich Euch; schaltet damit nach Eurem Gutdünken.“

Und Luther vertheilte es unter die Herren, welche ihm damals an der Uebersetzung der Bibel arbeiten halfen.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. St.

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 6ten: Armuth und Edelsinn.

### B e k a n n t m a c h u n g .

Es sind in diesen Tagen mehrere Sachen, namentlich Bettzeug, Hemden, Handtücher, Taschentücher, Halstücher und dergleichen, mit und ohne Zeichen, aufgefunden worden, deren Erwerb verdächtig erscheint. — Sollte Jemanden Etwas dergleichen oder überhaupt Wäsche und weibliche Kleidungsstücke abhanden gekommen seyn, der beliebe sich in Nr. 656 D, 3 Treppen hoch zu melden, wo ihm die verdächtigen Sachen vorgezeigt werden.

Gewölbe = Veränderung. Das bis jetzt gehabte Gewölbe in der Petersstraße Nr. 56, habe ich verlassen und mein

### Material - Waaren & Wein - Geschäft

in das Gewölbe im Hause des Hrn. Hahn in derselben Straße Nr. 37, nahe am Markt, verlegt. C. S. G ü n z.

Gewölbe = Veränderung. Daß wir unser bis jetzt inne gehabtes Gewölbe im Böttchergäßchen verlassen und bevorstehende Oftermesse in der Reichsstraße, im Hause des Herrn Dr. und Criminalrichter Deutrich, das von den Herren Rurmann & Meckel aus Eibersfeld besessene Gewölbe, neben den Herren Johann Simons Erben aus Eibersfeld, inne haben werden, machen wir hiermit unsern geehrten Handelsfreunden bekannt. Goebel & Meß, aus Hobenstein in Sachsen.

Local = Veränderung. Daß ich meine bisher inne gehabte Bude auf dem Markte verlassen und bevorstehende und folgende Messen ins Gewölbe Nr. 405 im Salzgäßchen verlegt habe, mache ich hiermit meinen geehrten Freunden bekannt. J. A. Rosenfeld, aus Schneeberg.

### J. A. Rosenfeld, aus Schneeberg,

Salzgäßchen Nr. 405, empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe mit seinem wohl assortirten Lager von geklöppelten Zwirnspitzen, ächten Blondes, Hauben und Tüchern, Schleier = Tücher, Hauben = Besätze in Spitzen.



grund, Petinet, Mull und Tacconet, gestickte und brochirte Mulls, Tacconets und Gazes, Englische Spitzen, Spitzengrund in allen Breiten etc. und versichert bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Anzeige. Meinen geehrtesten Gönnern und Freunden die schuldige Anzeige, daß ich die von meinem seel. Hrn. Vater übernommene Barbier-Gerechtigkeit, so wie mein Bandagen-Magazin in der Nikolaistraße, an die Ecke des Schuhmachergäßchens Nr. 601. verlegt habe. Ich ersuche daher Dieselben andurch ergebenst, das meinem verstorbenen Herrn Vater geschenkte Zutrauen von nun an auf mich gütigst zu übertragen.

Joh. Carl Zimmermann, Academ. et chir. Practicus.

Anzeige. Meinen geehrten Handelsfreunden mache hiermit ergebenst bekannt, daß ich künftige Woche mit meinem Lager von allen Sorten Gräupchen dort eintrefte, und bitte, mich mit Ihren Aufträgen recht vielfältig zu beehren.

Joh. Christoph Müller, aus Erfurt, logirt im Weinsäß.

Bekanntmachung und Empfehlung. Mein erst jetzt neu eingelegtes Stettiner Doppelbier verkaufe ich die Flasche für 3 Gr., einfaches dergl. 1 Gr. 6 Pf., Weißbier 1 Gr. 4 Pf., so auch das schöne Breitenfelder Braumbier 1 Gr. 3 Pf. Auch sind die in meinem Locale befindlichen 2 Drehrollen wieder in guten Zustand gebracht. Ich wünsche, daß ich das gute Lob und Zutrauen von allen meinen Freunden und Gönnern, so wie bisher, fortwährend erhalten möge, wo ich auch allen meinen Freunden und Gönnern reelle und billige Bedienung jederzeit versprechen kann.

Karl Schröder,

in der Burgstraße, Heinrichs Haus Nr. 146.

Empfehlung. Mit Vermietung von Betten und Matratzen, so wie Verkauf aller Arten gefertigter Betten empfiehlt sich fortwährend bestens und verspricht billige Bedienung

die Wittwe Hagemann, Haynstraße Nr. 353.

Verkauf. Von dem bereits bekannten Spiritus, welcher sich wegen seiner vorzüglichen Reinheit und Stärke zu den feinsten Odeurs und Liguers, wie zur schönsten Politur und zum Brennen in Lampen, gleich gut eignet, empfang ich wieder in besser Qualität und verkaufe denselben à Kanne 9 Gr., im Eimer billiger.

E. F. B. Lorenz, Peterskirchhof Nr. 54.

Verkauf. In dem Thomaischen Hause Nr. 2, im Keller, sind täglich Nürnberger Sosschen und Boessteak mit Kartoffeln zu haben.

Nuß- und Bauholzverkauf. Gegen 3000 Ellen 3 und 4 Zoll starkes eichenes Holz; eine Parthie stärkeres dergl.; mehrere Schock kieferne Pfosten und Breter in verschiedener Stärke, und dergl. andere Hölzer, sind sowohl einzeln als in Parthien billig zu verkaufen beim Holzhändler Freyberg, im Schwan auf dem Grimma'schen Steinweg in Leipzig.

Verkauf. Punsch-Extrakt verkauft in ganzen, halben und Viertel-Flaschen, à Flasche 18 Gr.,

J. A. Münzner, Gewandgäßchen Nr. 621.

Verkauf. Ein Zugpferd und ein schöner isländischer Schaafbock mit 5 Hörnern, sind zu verkaufen an der Ecke der Neugasse Nr. 1200.

Verkauf. Eine sich im besten Stande befindliche Reise-Chaise, mit eisernen Achsen, ist nebst Zubehör billig zu verkaufen, und das Nähere hierüber im sonstigen Gehlerschen Garten, auf der Quergasse Nr. 1248, zu erfahren beim

Lohnkutscher Altner.

Zu verkaufen sind 3jährige Spargel-Pflanzen, à 100 Stück 12 Gr., Johannisbeeren, rothe und weiße, à Stück 1 Gr., in Hrn. Waplers Garten bei dem Gärtner daselbst in Stötteritz.



Zu verkaufen sind 5 bis 6 Schock ganz schöne Ostheimer Kirschbäume, das Schock für 1 Thlr. 8 Gr. in Nr. 868, hinter der Hauptwache bei dem Gärtner.

Zu kaufen gesucht wird ein Pfeilerspiegel, 20 Zoll breit mit Rahmen, 4 bis 4½ Ellen hoch mit Socke. Adressen mit G. bezeichnet bittet man in der Exped. dies. Blattes abzugeben.

### Instrumenten = Anzeige.

Ich erhielt eine bedeutende Sendung ächter Wiener Fortepiano's, sowohl Flügel, als Tafelform, von den vorzüglichsten und besten Meistern, so wie auch Wiener Kapseln und Hammerkopfleder. Liebhabern und reellen Käufern verspreche ich die billigsten Bedingungen.

Carl Martin Schröter, Nikolai-Strasse Nr. 752, 1 Treppe hoch.

### Chemische Zündspäne, nach englischen Mustern,

welche besonders den Vorzug besitzen, daß sie noch sicherer und besonders in freier Luft besser fortbrennen, als die jetzt gebräuchlichen chemischen Zündhölzchen. Der Gebrauch ist übrigens den letzterwähnten ganz ähnlich, und sind in Parthien zu zehn Tausenden, das Tausend für 8½ Gr., ein einzelnes Tausend 5 Gr., 100 Stück 1 Gr., zu haben in der Hoffmannschen Fabrik chemischer Zündhölzchen vor dem Petersthore, Klostersgäßchen Nr. 784. Dasselbst sind von jetzt an chemische Zündhölzchen bester Qualität zu herabgesetzten Preisen zu haben: 10,000 Stück 1 Thlr., 1000 Stück 3 Gr., 500 Stück 2 Gr.

### Aechte Pariser Blondes,

so wie ihr Lager in französischen Modewaaren, empfehlen  
Hy. Mielle & Comp. aus Paris, Markt Nr. 171, 1ste Etage.

### Ternaux - Cachemir - Shawls

empfehlen in schöner und reicher Auswahl  
Hy. Mielle & Comp. aus Paris, Markt Nr. 171, 1ste Etage.

### Gottlieb Hecker und Söhne, aus Chemnitz,

haben seit voriger Michaelis ihr sonstiges Gewölbe verlassen, und stehen nächste Oster- und folgende Messen mit ihrem bekannten Strumpfwaaren-Lager, Piquée's, Bestenzeugen etc. auf der andern Seite der Reichsstraße, unter Nr. 397, ohnweit der Herren Heinz und Hausner.

### A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21,

empfehlte sich mit folgenden Waaren, als: frischer geräucherter Rheinlachs, marinirter Lachs, marin. Aal, Lüneburger Bricken, fließender Astrach. Caviar, marin. Muscheln, brab. Sardellen, Krillo Strömlinge, Westphälischer Schinken, Braunsch. Cervelat- und Zungenwürste, Hamb. Rinds-Zungen, alle Sorten Käse, Düsseldorfer Senf, Pariser Senf, engl. Senfmehl, smr. Feigen, Pistazien, Pinichen, Mandeln in Schaalen, Trauben-Rosinen, Lamp. Nüsse, Genues. Gries, Genues. Macaroni, alle Sorten Façon-Rudeln, supff. Prov. Dehl, f. Tafel-Dehl, Trüffel in Dehl, trockene Trüffel, alle Sorten franz. Capern, beste Wachs-Lichter alle Sorten, Messiner Citronen und Apfelsinen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

### Wasserdichte seidene Hüte,

à 2 Thlr. und 2 Thlr. 12 Gr., welche sich durch vorzügliche Güte und Leichtigkeit besonders auszeichnen, sind nebst allen Sorten Filz-Hüten zu haben in der Hutbude an der Petersstraße.  
Gottfried August Hoffmann.  
Ede bei



**Sußmann & Wiesenthal, aus Berlin und Manchester,**  
empfehlen sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager direct bezogener englischer Manufactur-  
Waaren. Ihr Gewölbe ist in der Catharinenstraße rechts Nr. 364, unweit des Brühls.

**Ferdinand Wolf, aus Berlin,**  
bezieht diese Messe mit einem vollständigen Lager seidener Waaren, Bourri de soie, Shawls  
und Tüchern eigener Fabrik, und steht im Gewölbe der Herren Süßmann und Wiesenthal, in  
der Catharinenstraße rechts Nr. 364, unweit des Brühls.

**Samuel Schief, Tuchfabrikant aus Guben,**  
(Hainstraße Nr. 209, dem goldnen Adler gegenüber)  
besucht bevorstehende Jubilate-Messe zum erstenmal mit einem Lager  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{3}{4}$  breiten wollblauen  
und couleurten feinen Tüchern, und bittet um geneigten Zuspruch.

**Seidene Locken, eigener Fabrik,**  
von Friedrich Reichardt aus Leipzig, am Markt in Schlass Hause, 3te Etage, so wie bis-  
her auch während den Messen in einer Bude, des alten Rathswaage gegenüber, versichert die  
billigsten Preise und reellste Bedienung.

**Zschech & Krinitz, von Paris und Leipzig,**  
Reichsstrasse, No. 589, erste Etage, Grimma'sche Gassenecke,  
empfehlen ihr Lager von französischem Porzellan, Parfumerie, Bronze-Waaren, Blumen,  
Federn, Handschuhen, Hosenträgern, Dosen, Garn, vergoldeten Schildplatt- und an-  
dern Kämmen, Perlen, Astral-Lampen, französischen glatten und gepressten Papieren,  
Schminke, Necessairs, Bürsten, Tabak, Hutüberzügen, Attrappen, Perlmutter-Waa-  
ren, und vielen andern Artikeln französischer Fabriken.

**Franz Straffinger,**  
Inhaber der k. k. privilegirten Kamm-Fabrik aus Graz in Steyermark,  
empfehlte sich seinen geehrten Handelsfreunden mit einem wohl assortirten Lager von allen Sorten  
feinsten elastischen Hornkämmen, als: Chignons- Frisir- und Lockenkämmen. Da dieses Fa-  
brikat durch seine besonders schöne schildkrötartige Beize sehr beliebt ist, so hoffe einen gütigen  
Zuspruch. Gleichfalls befindet sich allda ein wohl gewähltes Sortiment von verschiedenen Gat-  
tungen Patent- Reit- und Fahr- Peitschen, auf englische Art, von Gottfried Lütge aus Wien.  
Mein Stand ist in der Rathhausreihe, zwischen der Engelapothek und Hohenthals Hause,  
die zweite Bude links.

**Messlocale und Mess-Markthelfer**  
empfehlte  
das Logis- und Geschäfts-Bureau, Peterskirchhof Nr. 54.

Handlungsbücher werden billig linirt und Bücher ic. abgeschrieben in Nr. 478, im Brühl  
im grünen Kamm, 2 Treppen, rechts. Zugleich warne ich aber auch wegen einem Menschen  
gleichen Zunahmens, der mir gar nichts angeht und welcher fälschlich mein Logis für das seinige  
angiebt und Schreiberei zusammenholt.

Gottlob Frenzel, Bürger und Kramer, seit 1822 wohnhaft  
im grünen Kamm, sonst in Amtmanns Hofe.

**Anerbieten.** Sollte eine hiesige gute Familie oder Dame sich geneigt fühlen, ein junges  
gebildetes Frauenzimmer von 18 Jahren, welches vater- und mutterlose Waise ist, aber die beste  
Erziehung genossen und von Seiten ihres Charakters und ihrer Brauchbarkeit die besten Empfeh-





lungen für sich hat, bei sich zu irgend einem weiblichen Geschäft aufnehmen zu wollen, so wird M. Märker in Barthels Hofe mit Vergnügen nähere Auskunft über dasselbe geben.

Gesucht wird ein Mann, verheirathet oder nicht, welcher als Aufseher und Werkführer über ein Kohlenwerk angestellt werden kann. Zur Uebernahme sind 3 bis 400 Thlr. nöthig; es kann jedoch der Unternehmer bei großer Thätigkeit seinen Verdienst jährlich auf 200 Thlr. bringen. Das Nähere durch J. G. Freiberg, im Schwan auf dem Grimmaschen Steinwege.

Gesuch. Ein junger, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Mensch, von hier, wünscht die Material-Handlung auf hiesigem Platz zu erlernen. Nähere Auskunft ertheilt gültigst Hr. D. Sahmann, in der Nikolaistraße in Amtmanns Hofe.

Gesucht wird ein Familien-Begräbniß auf hiesigem Gottesacker, gleichviel in welcher Abtheilung, doch an der Mauer gelegen. Wer dergleichen zu verkaufen hat, mache die Anzeige davon bei Hrn. Joh. Georg Wolffs, sel. Frau-Witwe im Barfußgäßchen.

Vermiethung. Ein großes Familienlogis, in der Petersstraße, im besten Stande, und sogleich zu beziehen, ist wegen schneller Veränderung anderweit zu vermieten beauftragt das Logis- und Geschäfts-Bureau für Leipzig, Peterkirchhof Nr. 54.

Meßvermiethung. Eine gut meublirte Stube mit angenehmer Aussicht in naher Vorstadt, ist für die Messe zu vermieten. Näheres bei J. E. Fort, Nr. 1096, 2 Treppen.

Vermiethung. Eine Stube am Markte ist bevorstehende und folgende Messe zu vermieten; darüber der Kaufmann Schmidt in Nr. 1 Nachweisung giebt.

Vermiethung. In Stieglitzens Hof am Markte ist die 4te Etage, vorn heraus, von Michaelis an, bestehend in 6 Stuben, 3 Kammern, mit Zubehör, alles in einem Verschuß; dergleichen der Weinkeller nach dem Markte zu, von Johanni d. J. an zu vermieten; Auskunft giebt der Hausmann Moriz darüber.

Meßvermiethung. Eine Erkerstube in der Hainstraße, vorne heraus, 1 Treppe, Nr. 349.

Meßvermiethung. Eine freundliche, gut ausmeublirte Stube ist für nächste und folgende Messen zu vermieten, Salzgäßchen Nr. 405, 2 Treppen.

Meßvermiethung. Im Hause Nr. 1 am Markte sind in der 2ten Etage vorne heraus, für diese und folgende Messen einige Zimmer zu vermieten, worunter sich ein sehr großes befindet, welches zu einem Waarenlager oder einer Ausstellung sich besonders gut eignen würde.

Vermiethung. Auf der Reichstraße Nr. 430 ist die erste Etage, welche bisher die Herren Meyer und Ditto inne hatten, bestehend aus einer großen Erkerstube nebst 2 Seitenstuben, großem Vorfaal und Kammer, als Comptoir oder Waarenlager, für die Messen oder das ganze Jahr zu vermieten. Das Nähere in der 2ten Etage daselbst.

Meßvermiethung. Für bevorstehende Messe ist in der Catharinenstraße Nr. 370, eine Treppe hoch, die große Erkerstube nebst Alkoven, Vorfaal und einer kleinen Stube in den Hof zu einem Waarenlager zu vermieten.

Gewölbevermiethung. Für bevorstehende und folgende Messen sind im Plauischen Hofe zu vermieten: ein Gewölbe nach dem Brühl und mehrere im Halleischen Pfortchen, so wie auch im Hofe; die Miethbedingungen erfährt man bei dem Eigenthümer.

Vermiethung. Ein Parterre-Logis von 2 Stuben, nahe am Grimmaschen Thore, an der Promenade, ist für bevorstehende Messe zu vermieten in Nr. 1200 an der Neugasse.



**Vermiethung.** Eine Stube parterre, zu einem Waarenlager sehr passend, ist bevorstehende Messe für 25 Thlr. zu vermieten; auch könnte nöthigenfalls eine Niederlage dazu abgelaassen werden. Das Nähere in der Arnold'schen Handlung am Markt Nr. 171.

Vermiethet wird zu Michaelis die 2te Etage im blauen Stern am Neuen Kirchhofe, durch den Besizer. Auch sucht daselbst eine stille Familie ein Logis für 30 Thlr., zu nächste Johanni, in der Stadt.

Zu vermieten ist von Michaelis an auf der Grimmaschen Gasse Nr. 4, dem Naschmarkt gegenüber, eine sehr angenehme Familienwohnung im 5ten Stock; das Nähere eine Treppe hoch daselbst.

Zu vermieten ist von jetzt an eine große Stube vorn heraus an eine ledige Person, bei Frau Fahn vor dem Halleschen Pfortchen Nr. 1096, so wie auch ein großer Wagenschuppen von Johanni an.

Zu vermieten ist ein Familienlogis in Nr. 275 auf dem Neuen Kirchhofe. Das Nähere daselbst in der 2ten Etage.

**Quittung.** Mit dem gefühltesten Danke bekenne ich den Empfang nachstehender Gaben für die Abgebrannten zu Dippoldswalde, als: a) in Cassen-Billets 10 Thlr. von Fr. D. H. R. D. Rees, b) in Preuß. Cour. 3 Thlr. v. Hrn. Hofr. u. Kr.-Amtm. Eisenhuth, 1 Thlr. v. Hrn. Carl Sörnis, 12 Gr. v. L. 8 Gr. v. B. 16 Gr. v. P. 1 Thlr. v. Mr. 1 Thlr. 8 Gr. v. Gr. v. B. 2 Thlr. v. Fr. v. Lindenthal, 1 Thlr. 8 Gr. v. M. G. W. 8 Gr. zum Charfreitage, 1 Thlr. 8 Gr. v. G. W. mit dem Motto: Chi presto da etc. 4 Thlr. v. d. löbl. Tuchmacher-Innung allhier. c) in Cass. Anw. 2 Thlr. v. C. U. 12 Thlr. v. G. D. u. D. in Leipzig, 5 Thlr. v. C. Fr. S. Zusammen 45 Thlr. 20 Gr., welche unter heutigem Tage, mit der Bitte um besondere Berücksichtigung aller, arbeitsfähiger Personen, an den dasigen Hülfsverein mit der Post abgesendet worden. — Gewiß wird auch diese Saat des Guten zu einer für Geber und Empfänger gleich segensreichen Erndte reifen. Leipzig, am 3. April 1826,  
v. Klinkowström.

## T h o r z e t t e l v o m 5. A p r i l.

<p><b>Grimma'sches Thor.</b> u.</p> <p>Gestern Abend.</p> <p>Hrn. Kfl. Meißel u. Bartelbes, v. Dresden, Nr. 159 6</p> <p>Hrn. Kfm. Förster, v. Baugen, in Stadt Hamburg 9</p> <p style="text-align: center;">V o r m i t t a g.</p> <p>Die Dresdner reitende Post 7</p> <p>Hrn. Kfm. Blasberg, v. Salingen, bei Henze 10</p> <p>Hrn. General v. Sevillaqua, in Sächs. Diensten, von Dresden, im Hotel de Russie 10</p> <p>Hrn. Kreisphysic. D. Zitterland, v. Marienwerder, p. d. 11</p> <p style="text-align: center;">N a c h m i t t a g.</p> <p>Hrn. Kfl. Severs u. Blumenthal, v. Görlitz, Nr. 339 und 342 1</p> <p>Hrn. Kfm. Seyfert, v. hier, v. Dresden zurück 1</p> <p>Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Kfm. Henniger, von Dresden, b. Seidenschur, Hr. Kfl. Schönherr u. Berlohren, v. Dresden, im Blumenberge, Hr. Kfm. Egler, v. Dresden, b. Scharf, Hr. Kfm. Kynast, v. Dresden, b. Günther, Hr. Kfm. Hölzel, von Dresden, in Pulzens Hause, Hr. Kfm. Hänfel, v. Dresden, in Bohls Hause, Hr. D. Sohr, von</p>	<p>Dresden, Hr. Hofkürschner Steinmeß, v. Dresden, im Heilbrunnen, Hr. Pfarrer M. Klein, v. Dresden, u. Hr. Maubre, v. hier, v. Dresden zurück 5</p> <p style="text-align: center;">H a l l e ' s c h e s T h o r. u.</p> <p style="text-align: center;">G e s t e r n A b e n d.</p> <p>Hr. Musikdir. Zeeh, a. Stettin, pass. durch 5</p> <p>Hrn. Kfl. Baumgärtel, Oppenheimer, Lazarus, Carlomon, Falk, Dehmann, Fischer u. Muchall, aus Hamburg u. Altona, b. Geiß Englers Hause, bei Barth, unbest., Glassigs u. Lartermanns Hause u. unbestimmt 8</p> <p>Hrn. Kfl. Jacobi, Edwe, Warburg, Tannenberg, Lesius, Lüdemann, Etegmüller, Wolker, Conrad, Eiermann, Schmann u. Greinert, a. Berlin und Potsdam, in Pohlens u. Glassigs Hause, Nr. 436, Krafts Hause, b. Fischer, im Pot. de Saxe, bei Flach, in St. Berlin u. b. Schwabe 10</p> <p style="text-align: center;">V o r m i t t a g.</p> <p>Hrn. Kfl. Tesena, Schreiber, Meyer u. Biehm, aus Cupen, Berlin u. Hamburg, b. Friedrich, unbest. u. in Nr. 540 11</p>
--	---



**N a c h m i t t a g.**

Fr. Educat. Rath Wbse, a. Conderhsen, im Poststall 1  
 Frn. Kfl. u. Rauchhdl. Wiepert, Müller, Wilhelm  
 u. Franke, a. Bremen u. Braunschweig, in der g.  
 Kugel, Palmbaum, b. Meerwein u. bl. Hecht 2  
 Frn. Kfl. Grüning u. Thielenfurt, a. Breslau, bei  
 Crelinger u. Dellbrück 3  
 Auf der Berliner Eilpost: Fr. Poose, v. Berlin, in  
 St. Berlin, Frn. Kfl. Herrmann, Edwe, Richter,  
 Wolf u. Herrmann, v. Berlin, im Hot. de Gare,  
 Wallfisch, Heilbr, Nr. 443 u. Hot. de Gare 7

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

**G e s t e r n A b e n d.**

Fr. Kfm. Altgeld, von Iserloh, bei Süßmilch 5  
 Fr. Hndlgkreis. Graubner u. Fr. Hndlgcommis Bin-  
 ding, v. Frankfurt a. M., in Krast's Hofe 5  
 Frn. Kfl. Bohnenberger u. Rapp, von Pforzheim, in  
 Nr. 605 5  
 Fr. Kfm. Sandoz, von hier, a. d. Schweiz zurück 5  
 Eine Estafette von Lügen 5  
 Die Hamburger reitende Post 5  
 Frn. Particul. L'André u. Draz, von Cassel, im Hotel  
 de Russie 5  
 Frn. Kfl. Emil u. Henri Bernus, v. Frankfurt a. M.,  
 in Nr. 579 8  
 Die Jena'sche fahrende Post 10  
 Fr. Kfm. Hübschmann, v. Frankfurt a. M., Frn. Le-  
 bersab. Rapp, v. St. Gear, und Gores, v. Malme-  
 dy, im Hotel de Baviere 10

**V o r m i t t a g.**

Frn. Rauchhdl. Carl u. Christ. Schröder, Ad. u. Aug.  
 Köhler, v. Weisensfels, bei Beyers u. im v. Hof 9  
 Frn. Kfl. Eilmann's u. Sohn, v. Kronenberg, in der  
 kl. Feuerkugel 9  
 Frn. Kfl. Wohn und Hessenbleck, v. Belbert, in Auer-  
 bach's Hofe 9  
 Frn. Rauchhdl. Keller u. Wahrmann, v. Weisensfels,  
 in Nr. 473 u. 513 12  
 Fr. Dr. Leuthorn, v. Frankenhäusen, in der g. Krone 12  
 Fr. Galanteriehndl. Pedrolli, v. Vermasino, in Hoh-  
 mann's Hofe 12

**N a c h m i t t a g.**

Fr. Kassierer Dürsch, v. Burgscheidungen, in d. Gans 1  
 Fr. Kfm. Krenkel u. Sohn, v. Pforzheim, in Nr. 584 1  
 Frn. Kfl. Müller u. Escher, v. Sonneberg, in Nr. 242  
 und 252 1  
 Fr. Lupper, K. Engl. Consul in Riga, v. London, p. d. 2  
 Frn. Kfl. Ziegler u. Zimmermann, v. Ruhla, im schw.  
 Bär und Weinstock 2  
 Frn. Kfl. Hänel, v. Annaberg, u. Piesfeld, v. Schnee-  
 berg, in Hohenthals Hofe u. Stiegligens Hofe 2  
 Frn. Kfl. Pasca dit Camour u. Servant-Rouffet, v. Par-  
 ris, bei Adam und im roth. Löwen 2  
 Frn. Kfl. Gallien, v. Paris, und Schacht, v. London,  
 bei Adam u. im roth. Löwen 2  
 Fr. Kfm. Streiff, v. Glarus, u. Fr. Hndlgreis. Bredt,  
 v. Elberfeld, in Rupperts Hofe u. Nr. 605 2  
 Frn. Kfl. Raub, v. Glaucha, u. Colin, v. Hanau, in  
 Nr. 503 u. Auerbach's Hofe 2

Fr. Kfl. Grab u. Ebhne, v. Solingen, u. Schniewind,  
 v. Elberfeld, in Nr. 543 u. in Fischers Hofe 2  
 Frn. Kfl. Speyer u. Bonn, v. Frankfurt a. M., in Nr.  
 502 und 543 3  
 Fr. Glashndl. Theis u. Fr. Posamentier Zahn, v. Cas-  
 sel, im Hotel de Russie 3  
 Frn. Kfl. Kurmann, v. Frkf. a. M., und de Bary, v.  
 Barmen, bei Adv. Hofmann u. in Freg's Hofe. 3  
 Frn. Kfl. Budler, v. Dessau, u. Grass, v. Rebstein, in  
 Fischers Hofe und unbest. 3  
 Frn. Hndlsl. Heerdegen und Schreiber, v. Fürth, und  
 Pröbster, von Berka, in Barthels Hofe und bei  
 Schlemmer 3

Auf der Frankfurter Eilpost: Fr. Optm. Heise, v.  
 Erfurt, pass. durch, Frn. Kfl. Beraguth, Demcou-  
 tier, Grefouche, Putin, Trenel, Chatel, Tournier,  
 v. Chur, Paris, Nancy, Lille, Nancy, Paris, bei  
 R. Walz, E. Stöhr, Nr. 506, 505, 504, unbest.,  
 Nr. 579, Pregner, Weber, Bodisch u. Garner,  
 v. Frankf., b. Mad. Stiel, in Schmidts, Krägers  
 Hofe u. in d. g. Gufe, Deichmann, v. Gotha, b. Keil,  
 Lehhold u. Schneider, v. h., v. Frkf. jur., Küster  
 u. Mainz, v. Erfurt, in Wagners Hofe u. b. Weis-  
 slog, Lehmann, v. hier, v. Weisensfels zurück 4  
 Fr. Kfm. Pretarius u. Fr. Regisseur Genast, v. Wei-  
 mar, in Köhrs Hofe u. bei Genast 4  
 Fr. Kfm. Lange, v. Quersfurt, bei Müblig 5

**P e t e r s t h o r.**

**G e s t e r n A b e n d.**

Fr. Kfm. Mühlberg, v. Roschütz, in Auerbach's Hofe 6  
 Die Coburger fahrende Post 7  
 Fr. Kfm. Keck, v. Fürth, bei Merseburger 8

**H o s p i t a l T h o r.**

**G e s t e r n A b e n d.**

Frn. Kfl. Hausmann u. Mörschner, a. Glaucha, in  
 D. Keesens Hause u. Nr. 360 7

**V o r m i t t a g.**

Frn. Kfl. Unger u. Gerhardt, a. Annaberg, Nr. 606  
 u. 112 6  
 Fr. Kfm. Gerber, a. Gemünd, in Kupfers Hause 10  
 Frn. Wandfabr. Gebr. Simon u. Epizensfabr. Gebr.  
 Schönfelder, a. Schneeberg, im h. w. Boct u. klei-  
 nen Fürstencollegium 10  
 Frn. Kfl. Härtel u. Fickert, a. Schneeberg, in der  
 Adlerapotheke u. Kupfers Hause 11

**N a c h m i t t a g.**

Frn. Kaufl. Eisenstück u. Comp., a. Annaberg, in  
 Hohenthals Hause 1  
 Fr. Kfm. Nikolai, a. Schneeberg, in St. Wien 2  
 Frn. Kfl. Schillbach u. Comp., a. Schneeberg, in  
 Barthels Hofe 2  
 Fr. Kfm. Stölzel, a. Schneeberg, in Puffsens Hause 3  
 Frn. Kfl. Gebr. Finkh u. Rauchhdlr. Remshardt, a.  
 Reutlingen u. Göppingen, b. Baumstr. Vollsack u.  
 im weißen Hof 3  
 Frn. Kfl. Willhofer u. Bäumer, a. Nürnberg u. Ra-  
 vensberg, im kl. Joachimsthal u. gr. Schild 4  
 Fr. Kfm. Herold u. Candid. Brückner, a. Nürnberg,  
 in Nr. 447 u. im Hot. de Baviere 4